

DEUTSCHER VERBAND FÜR FÜNFKAMPF e.V.

Neues DVMF-Präsidium 2025

Am 26. April 2025 fand in Neuss der außerordentliche Verbandstag des Deutschen Verbandes für Modernen Fünfkampf (DVMF) statt, den acht der 13 Landesverbände beantragt hatten und der im Zeichen eines grundlegenden Neuanfangs für den Verband stand.

Auch aufgrund der hervorragenden Organisation der Veranstaltung durch den Neusser SV unter Leitung von Siegfried Willecke erlebten die anwesenden Delegierten eine konstruktive Sitzung. Im Mittelpunkt stand die Neubesetzung sämtlicher Gremien dieses olympischen Spitzenverbandes, was herausragend gelang, konnten doch alle Positionen komplett besetzt werden.

Das neue Präsidium setzt sich wie folgt zusammen:

- Dr. Barbara Oettinger – Präsidentin
- Prof. Dr. Jan Langrehr – Vizepräsident Inneres
- Christian Dicks – Vizepräsident Finanzen
- Sven Uentzelmann – Referent für Verbandsentwicklung
- Daniel Curth – Referent für Öffentlichkeitsarbeit
- Rebecca Langrehr und Patrick Dogue – Aktivensprecher*in
- Pierre Jander – Jugendwart



*Der vertretungsberechtigte Vorstand und die Aktivensprecher (v. li.):
Patrick Dogue, Prof. Dr. Jan Langrehr, Dr. Barbara Oettinger,
Christian Dicks, Rebecca Langrehr*

Sämtliche Wahlen erfolgten einstimmig, was nach einer Durststrecke im Verband als herausragendes Ergebnis zu werten ist und ein starkes Signal für eine erfolgreiche Zukunft darstellt. Ebenfalls ein zukunftsweisendes Zeichen stellt die Wahl von Dr. Barbara Oettinger als erste Präsidentin des DVMF dar. Sie bringt umfangreiche Erfahrungen als ehrenamtlich im Sport von der Basis bis zur internationalen Ebene Tätige mit, für die Good Governance und Compliance im Zentrum ihres Wirkens stehen. Dem scheidenden Präsidenten Dr. Michael Dörr wurde mit großem Applaus für seinen besonderen Einsatz für den Verband gedankt.

Ein wichtiges Ziel für die nahe Zukunft besteht darin, die Kontakte zu Stakeholder*innen wie dem DOSB und dem Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) zu intensivieren, um eine erfolgsorientierte Athletenförderung zu gewährleisten.